

TURN- & SPORTVEREIN
NEUHAUSEN
NYMPHENBURG



Badminton
BUNDES
LIGA



C OR

TOR V VICTO

100% BADMINTON BUNDESLIGA '23/24



gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

TSV NEUHAUSEN-NYMPHENBURG ETABLIERT SICH IN DER BUNDESLIGA.



Die 1. Mannschaft des TSV Neuhausen-Nymphenburg konnte auch in der Saison 2022/23 ihren Mittelfeldplatz in der 1. Bundesliga behaupten und schlägt in der kommenden Saison wieder in der höchsten deutschen Badmintonliga auf. Mit herausragenden 18 Punkten erkämpfte sich das Team den 7. Platz und so wurde die starke Vorsaison bestätigt. Über die gesamte Saison geriet das Ziel Klassenerhalt nie in Gefahr und teilweise wurden sogar Plätze in der Top 6 belegt, die zu einer Teilnahme an den Play-Off berechtigt hätten.



1. BUNDESLIGA HEIMSPIELE '23/24

SA	23.09.	14 UHR	BC WIPPERFELD
SO	24.09.	14 UHR	1. BC BEUEL
MO	25.09.	19 UHR	SG SCHORNDORF
SA	21.10.	16 UHR	BW WITTORF-NEUMÜNSTER
SO	22.10.	14 UHR	SC UNION LÜDINGHAUSEN
SA	27.01.	16 UHR	SV FUNBALL DORTELWEIL
SO	28.01.	14 UHR	1. BC BISCHMISHEIM
SA	16.03.	16 UHR	TV REFRATH

Die Mannschaft zeigte sich die gesamte Saison stabil und es wurden beständig Punkte gesammelt. Es konnten beispielsweise zwei Siege gegen den Play-Off Halbfinalisten Refrath gefeiert werden und so war Neuhausen für alle Konkurrenten ein unangenehmer Gegner. Hinter dem dominierenden Trio Wipperfeld, Dortelweil und Bischmisheim kristallisierte sich ein ausgeglichenes Mittelfeld mit Lüdinghausen, Wittorf, Refrath, Beuel und Schorndorf heraus. Einzig der Liga-Neuling aus Offenburg war schon früh in der Saison abgeschlagen, sodass das Hauptziel war, den 9. Platz zu vermeiden, der zu der Teilnahme an der Relegation geführt hätte. Diese vermied das Team dann mit einem klaren 6:1 Sieg Ende März gegen den direkten Konkurrenten Schorndorf, sodass mit Offenburg, Schorndorf und Beuel drei Mannschaften hinter den Münchnern standen und der Klassenerhalt gefeiert werden konnte.

Die 2. Mannschaft, die in der Saison 2022/23 zum zweiten Mal in der 2. Bundesliga Süd aufschlug, beendete in einer äußerst ausgeglichenen Liga leider die Saison

Servus meine Badmintonfreunde,

ich freue mich, als neuer Mannschaftskapitän des TSV Neuhausen-Nymphenburg, auf die neue Saison der 1. Bundesliga. Ich hoffe, wir können an die Leistungen der letzten Saison anknüpfen, auch wenn ich weiß, wie schwer diese Aufgabe wird.

Für mich persönlich hat die letzte Saison in der 2. Mannschaft begonnen und nach guten Ergebnissen wurde ich als Stammspieler in die 1. Mannschaft hochgezogen. Dort konnte ich einige Erfahrungen sammeln und auch einige Siege einfahren. Mein persönliches Highlight war der Einzelsieg gegen Dortelweil mit dem entscheidenden Ballwechsel im fünften Satz, der über Sieg oder Niederlage entschieden hat. Endstand war 15:14 für mich. Somit konnten wir sensationell einen Punkt holen.

Am Ende der Saison hat sich die Mannschaft einen grandiosen siebten Platz verdient.

auf dem 11. Tabellenplatz, sodass die 2. Mannschaft in der nächsten Spielzeit in der Regionalliga aufschlagen wird. Die jungen deutschen Talente um die Damen Pia Becher, Monika Weigert und Chiara Marino sowie bei den Herren Patrick Biechl, Julian Blaumoser, Jonas Braun, David Persin sowie Philip Bußler überzeugten mit starken Leistungen und werden in der kommenden Saison an die 1. Mannschaft herangeführt. Dass dieser Schritt in das Bundesligateam gelingen kann, zeigte das Neuhausener Talent Justin Seibel, der aus der 2. Mannschaft in die 1. Mannschaft wechselte und zahlreiche Siege in der höchsten Spielklasse feierte.

In der Saison 2023/24 besteht die Liga aus 9 Teams und auch diesmal hat das Team aus München wieder ein klares Ziel: den Klassenerhalt.

*Arne Dieckmann,
Bundesliga Team-Manager*



Ich hoffe, auch in der kommenden Saison können wir euch mit spannenden Spielen und atemberaubenden Ballwechseln begeistern. Meine Mannschaft und ich werden unser Bestes geben, um so viele Punkte wie möglich einzufahren. Jedes Teammitglied ist sicherlich bis in die Fingerspitzen motiviert und hat Bock auf eine spannende Saison mit euch!!!

*Wir sehen uns in der Halle!
Justin Seibel,
Mannschaftsführer des Bundesligateams*



Aktuelle Informationen:
www.badminton-neuhausen.de
facebook.com/BadmintonNeuhausen

JETZT NEU!
LIVESTREAM - 1. BUNDESLIGA:
www.sportdeutschland.tv



DIE KONKURRENZ.



-  **1. BC Bischmisheim**
Deutscher Meister 2022/23
-  **BC Wipperfeld**
Deutscher Vize Meister 2022/23
-  **SV FunBall Dorteilweil**
Halbfinalist im Final Four 2022/23
-  **TV Refrath**
Halbfinalist im Final Four 2022/23
-  **SC Union Lüdinghausen**
Teilnehmer Playoffs 2022/23
-  **BW Wittorf-Neumünster**
Teilnehmer Playoffs 2022/23
-  **TSV Neuhausen-Nymphenburg**
7. Platz 2022/23
-  **1. BC Beuel**
8. Platz 2022/23
-  **SG Schorndorf**
9. Platz 2022/23



Platzierungen 1. Badminton Bundesliga – Saison 2022/23



8. Platz in der
Abschlusstabelle



Teilnehmer
Playoffs



9. Platz in der
Abschlusstabelle



Teilnehmer
Playoffs



Deutscher
Vize-Meister



Deutscher Meister
2023



7. Platz in der
Abschlusstabelle



Halbfinalist im Final Four



Halbfinalist im Final Four

UNSER BUNDESLIGAKADER.



Misha Zilberman

Alter: 34 | Disziplin: Einzel
Aktueller Status: Nationalspieler Israel
Größte Erfolge: dreifache Teilnahme an den olympischen Spielen (2012, 2016, 2020), Bronze bei der EM 2022
Im Verein seit: 2018
Spieler wechselte von: Union Fribourg (CH)
Beruf: Badminton Profi



Julian Blaumoser

Alter: 20 | Disziplin: Doppel / Mixed
Aktueller Status: Ehemaliger Jugendnationalspieler
Größte Erfolge: Deutscher Meister Doppel U13, Sieg gegen aktuelle Nr. 66 der Weltrangliste
Im Verein seit: 2021
Spieler wechselte von: TSV Neubiberg
Beruf: Student



Ivan Rusev Atanasov

Alter: 30 | Disziplin: Einzel, Doppel
Aktueller Status: Nationalspieler Bulgarien
Größte Erfolge: 6 Titel bei internationalen Turnieren
Im Verein seit: 2019
Spieler wechselte von: BC Strasbourg
Beruf: Badminton Profi



David Persin

Alter: 22 | Disziplin: Einzel, Doppel, Mixed
Aktueller Status: ehemaliger Jugendnationalspieler Deutschland
Größte Erfolge: 3. Deutscher Meister im Herreneinzel U17 & U19
Im Verein seit: 2022
Spieler wechselte von: ESV Flügelrad Nürnberg
Beruf: Projektkoordinator bei Mercedes-Benz



Justin Seibel

Alter: 21 | Disziplin: Einzel
Aktueller Status: ehemaliger Jugendnationalspieler, südostdt. Meister 2023
Größte Erfolge: südostdt. Meister im Einzel 2022 & 2023, Vizedeutscher Meister Jugend, Viertelfinal Deutsche Meisterschaften
Im Verein seit: 2014
Spieler wechselte von: TV Dillingen
Beruf: Badmintonprofi, Student



Jonas Braun

Alter: 22 | Disziplin: Doppel, Mixed
Größte Erfolge: Deutscher Vizemeister U19, Top 30 Ranking im Einzel & Doppel im Jugendbereich, 10facher südostdt. Meister im Jugendbereich
Im Verein seit: 2010
Beruf: Student



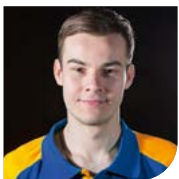
Tobias Wadenka

Alter: 32 | Disziplin: Doppel, Mixed
Aktueller Status: Badmintonprofi & Coach
Größte Erfolge: dreifacher südostdt. Meister 2017
Im Verein seit: 2011
Spieler wechselte von: TSV Lauf
Beruf: Badminton Landestrainer Bayern



Kati-Kreet Marran

Alter: 25 | Disziplin: Doppel
Aktueller Status: Nationalspielerin Estland
Größte Erfolge: Viertelfinale European Games 2019 (mit H. Rütel)
Im Verein seit: 2021
Beruf: Badminton Profi



Przemyslaw Szydowski

Alter: 27 | Disziplin: Doppel
Aktueller Status: Nationalspieler Polen
Im Verein seit: 2016
Spieler wechselte von: LKS Glubczyce (POL)
Beruf: Badminton Profi



Helina Rütel

Alter: 24 | Disziplin: Doppel, Mixed
Aktueller Status: Nationalspielerin Estland
Größte Erfolge: Viertelfinale European Games 2019 (mit K. Marran)
Im Verein seit: 2022
Spieler wechselte von: BK 1973 Benatky Nad Jizerou (Tschechien)
Beruf: Badminton Profi



Paul Reynolds

Alter: 24 | Disziplin: Doppel, Mixed
Größte Erfolge: 47. der Badmintonweltrangliste (2022)
Im Verein seit: 2021
Beruf: Badminton Profi



Pia Becher

Alter: 24 | Disziplin: Einzel, Doppel
Aktueller Status: ehemalige Jugendnationalspielerin von U13- U19 am Stützpunkt in Mülheim an der Ruhr
Größte Erfolge: Vize südostdt. Meisterin 2023 O19 Einzel und Bronze im Damendoppel; südostdt. Meisterin Doppel 2022 O19; südostdt. Meisterin Doppel 2020 O19; Bayerische Meisterin Einzel und Doppel O19 2019
Im Verein seit: 2021
Spieler wechselte von: TSV Neubiberg
Beruf: Studentin



Manuel Heumann

Alter: 34 | Disziplin: Doppel, Mixed
Aktueller Status: ehemaliger Badmintonprofi
Größte Erfolge: südostdt. Meister Herrendoppel 2014
Im Verein seit: 2011
Spieler wechselte von: SV Lauf
Beruf: Lehrer



Monika Weigert

Alter: 22 | Disziplin: Doppel, Mixed
Aktueller Status: ehemalige Jugendnationalspielerin
Größte Erfolge: 2x Deutsche Meisterin im Damendoppel U15/U17 und weitere Medaillen bei Deutschen Jugend- und U22-Meisterschaften
Im Verein seit: 2015
Spieler wechselte von: PTSV Rosenheim
Beruf: Studentin



Philip Bußler

Alter: 22 | Disziplin: Einzel, Doppel
Aktueller Status: ehemaliger Landeskaderathlet Bayern
Größte Erfolge: südostdt. Meister U19, 3. Platz Deutsche Meisterschaft U22, 3. Platz DBV-Rangliste O19 Einzel
Im Verein seit: 2020
Spieler wechselte von: TUS Geretsried
Beruf: Student



Chiara Marino

Alter: 21 | Disziplin: Einzel, Doppel, Mixed
Aktueller Status: Ehemalige Jugendnationalspielerin
Größte Erfolge: 3. Platz DBV-RLT U22 2021, 1. Platz B-RLT U19 2020
Im Verein seit: 2022
Spieler wechselte von: TuS Neuhofen
Beruf: Studentin



Patrick Biechl

Alter: 24 | Disziplin: Einzel, Doppel
Aktueller Status: Bundesligaspieler
Größte Erfolge: Stammspieler 2. Bundesliga
Im Verein seit: 2018
Spieler wechselte von: ESV München
Beruf: Student, Badmintoncoach

Weitere Damen:

Annabella Jäger, Kaja Stankovič

DAS ABENTEUER REGIONALLIGA SÜDOST ENDET – WIRD ABER TROTZDEM FORTGESETZT.



Neben einer Mannschaft in der 1. Bundesliga und in der 2. Bundesliga, ergatterte sich die dritte Mannschaft des TSV Neuhausen-Nymphenburg auch in der dritthöchsten Liga einen Startplatz in der Saison 2022/23.

Als Aufsteiger ging man sowieso als „Underdog“ in die Saison, auch weil man sich entschloss, personell nahezu unverändert den Klassenerhalt in der Regionalliga SüdOst zu sichern. Einzig Fabian Bender wurde neu in die Mannschaft aufgenommen und ersetzte Julian Reis, der sein Studium im Ausland fortsetzte. Größter Trumpf war in der Aufstiegssaison die Ausgeglichenheit und die Breite im Team, denn mit sieben Herren hat die dritte Mannschaft in allen Disziplinen eine hohe Flexibilität und ist in der Lage, Ausfälle zu kompensieren. Dass solch eine Personaldecke auch nötig war, zeigte sich im Saisonverlauf, denn zahlreiche Verletzungen sowie berufs- und familienbedingte Ausfälle mussten mehrmals kompensiert werden. Über die gesamte Saison zeigte das Regionalligatteam, dass es durchaus mithalten konnte und viele Spiele wurden nur knapp

verloren oder unentschieden gespielt. So kam es zu einem echten Abstiegsfinale gegen den Lokalrivalen Neubiberg-Ottobrunn, das 4:4 unentschieden endete, sodass eine Rettung nicht mehr möglich war. Insgesamt war diese Saison ein Erlebnis für alle Spieler und durch den Abstieg der 2. Mannschaft aus der 2. Bundesliga, wäre ein Verbleib der 3. Mannschaft nicht möglich gewesen, da nur eine Mannschaft je Verein in der Regionalliga antreten darf.

In der Saison 2023/24 schlägt also die 2. Mannschaft in der Regionalliga SüdOst auf und die dritte Mannschaft spielt in der Oberliga, der höchsten Spielklasse Bayerns. Durch die gesammelten Erfahrungen in der Saison 2022/23 blicken die Mannschaften durchaus optimistisch in die neue Spielzeit.

DIE SAISON '22/23 AUS DER SICHT DES TSV NN IV.

Eigentlich fing die Saison schon im Februar 2022 an, als eines Tages Mayur Vikas Mahajan im Verein auftauchte und vor allem Guido vor grosse Herausforderungen im Einzel stellte. Sein Spielwille und sein Trainingseifer stachelten alle an, und vor allem er selber verbesserte sich praktisch mit jedem Trainingsabend.

Fast gleichzeitig trugen unsere Damenwerbungsge- suchte mit Stephanie Zillner und Marina Dehler Früchte und alle 3 integrierten sich problemlos ins zukünftige Team. Als sich dann im Sommer noch Jiaxin Duan (aka Yaks bzw. Jaks) dazugesellte, schien das Team perfekt, denn mehr als ein Jahrzehnt mit konstantem Damenmangel war endlich vorbei.

Frohgemut und guter Dinge gingen wir die Saison an. Zwar nicht in allerallerbester Besetzung (Jakob fehlte), aber endlich mal ohne Damenprobleme, fuhren wir dann auch am Sonntagmorgen zum ersten Spieltag nach (und gegen) Ottobrunn. Ok, es war schon wider Erwarten, daß wir alle Doppel verloren, aber wir waren

weiterhin guter Dinge. Aber dann schlug das Schicksal hart zu: ein Knall, ein Schrei und unser Herr im 1. Herreneinzel, Rene, hatte sich kurz vor seinem 21. Punkt im ersten Satz so stark verletzt, dass er für die ganze Saison komplett ausfiel.

Und ob des Schockes, oder weil wir einfach zu optimistisch gewesen waren, sei dahingestellt, auf jeden Fall verloren wir das Spiel 1:7, wobei nur Stephanie und Mayur ihr Mixed gewannen. Im 2. Spiel des Tages, ernüchtert und dezimiert, holten wir dann immerhin noch ein 4:4.

Den Rest des Tages verbrachten wir mit Rene am Klinikum 3. Orden... Riss des vorderen Kreuzbandes am rechten Knie!

Und diese Ernüchterungsphase, so will ich sie mal nennen, dauerte an, lange. Aus den verschiedensten Gründen, teilweise geplant, teilweise ungeplant, fielen immer wieder – und einige recht lang – einzelne Spieler/innen aus: so u.a. vom 2. bis zum 6. Spieltag war Stephanie in ein verlängertes Auslandsemester nach Malaysia entflohen, Yaks verabschiedete sich für mehrere Monate aus dem gleichen Grund in Richtung Schweiz; Jakob musste arbeitstechnisch mehrmals in die USA; Mayur besuchte seine Familie in Indien. Und selbst Marina, die tapfer versuchte Stephanie und Yaks zu ersetzen, war nicht in der Lage bei allen Spielen dabei zu sein.

Und hier müssen dann Magdalena und Mia lobend erwähnt werden, denen die 4. Mannschaft Dank schuldet, dass sie – als alle Stricke rissen – bereitwillig (und immer wohlgelaunt) in die Bresche sprangen.

Zu den o.a. Problemen addierten sich die andauernden Tiefs von Guido (3 Niederlagen bei einem Sieg) und des Kapitäns Lars (nur Niederlagen). Aber immerhin schaffte es die Vierte, trotz der Unterstützung von Verena, Magdalena, Mia, Philipp, Carsten und Singh, sich am Ende der Hinrunde den vorletzten Tabellenplatz zu sichern.

Unser Schicksal änderte sich abrupt, als Vizekapitän Rene (in Vertretung vom Kapitän, der mal kurz in Neuseeland war) einfach mal unserer dritten Mannschaft ein Rückrunden-Aufwärmspiel gegen unseren ersten Gegner PTSV Rosenheim anbot. Die liessen sich diese Gelegenheit nicht nehmen. Jessica, Lara, Arne, Christian und Konstantin, "unterstützt" oder besser vervollständigt von Mayur und Jakob, erspielten nicht nur unseren ersten Sieg, sondern ein glattes 8:0 ..., ein paar wichtige Spiel- und Satzpunkte zum Tabellenerhalt!

Nachdem wir am 2. Spieltag wieder zwei Niederlagen einfuhren, wir uns wieder zielsicher Richtung unten bewegten, wollten wir am 3. Spieltag unbedingt aus der Gefahrenzone rauskommen. Wir wollten doch die Liga halten, verflucht nochmal!

Und die Vorzeichen standen günstig: Yaks, die gerade noch rechtzeitig 2022 in den TSV Neuhausen-Nymphenburg eingetreten war, konnte sich von ihren Verpflichtungen in der Schweiz befreien, Stephanie war (mit Jetlag) endlich zurück aus Malaysia.

Und ein weiteres positives Omen: die damals pausierenden Spieler der dritten Mannschaft (Han und Tom) hatten nicht nur Lust, sondern auch Zeit! Also verpflichteten wir sie.

Aber wie so oft: kein Spiel ist gewonnen, bevor man es gespielt hat..., denn auch wenn wir viele Spiele gewannen, letztendlich erreichten wir nur ein 3:5 und ein 5:3. Weniger als erhofft (geplant), und dennoch 2 wichtige Punkte. Aber es blieb eng. Theoretisch konnten wir noch vom ligenerhaltenden 7. Platz verdrängt werden. Die

Entscheidung, ob wir in der Liga bleiben würden, musste am letzten Spieltag fallen.

Am 1. April 2023 bot die Vierte dann alles auf, was sie einsetzen konnte gegen den direkten Konkurrenten aus Geretsried III. Dank einem 6:2 Sieg – und dem Rückzug von ESM München II – sicherten wir uns den 7. Platz mit 9:19 Punkten. Die Saison war gerettet.

Abschließend möchte ich als Kapitän nochmal allen danken, die zu unserem Ziel Ligaerhalt beigesteuert haben (heute mal in alphabetischer Reihenfolge):

Arne, Carsten, Christian, Gerd, Guido, Jakob, Jessica, Konstantin, Lara, Philipp, Magdalena, Marina, Mayur, Mia Malén, Singh, Tom, Rishikesh, Verena, Wei Han und Yilei.



Ein kleiner Ausblick auf die Saison 2023/24

Mittlerweile hat sich Alice von ihrer Verletzung erholt und ist bereit, ins Mannschaftsgeschehen einzugreifen. Yilei und Verena stehen auch bereit, wenn die erstere von beiden nicht schiedsrichtern muss. Jakob will versuchen, regelmässig(er) zu trainieren. Und wenn Carolin Ketteler und Niclas Haltermann sich zum Wechsel entscheiden, hätten wir wieder eine schlagkräftige Truppe, vor allem auch, weil der Kapitän verspricht, dass er nur noch im äußersten Notfall spielen wird (ein Sieg bei 19 Spielen disqualifiziert ihn eindeutig für diese Liga ;-).

... Und ob Mayur, Stephe & Yaks nächste Saison in der Dritten mitspielen, ist gar nicht mal so unwahrscheinlich ...

*Lars Peuser,
Spielführer 4. Mannschaft*

DIE BADMINTON-JUGEND DES TSV NN.

Nach dem erfolgten Umbruch konnten wir in der letztjährigen Saison 2022/2023 wieder eine Jugendmannschaft zur Teilnahme am Punktspielbetrieb stellen. Die Jugendmannschaft belegte den 4. Platz in der Bezirksoberliga U19. In unserer Jugendmannschaft spielten: Magdalena Seitz, Mia Malen Müller, Leander Gibson, Paul Selmeier; Theodor Groß-Blotekamp, Maximilian Osthoff und Luka Nerovic.

In der kommenden Saison haben wir eine fünfte Mannschaft zum Erwachsenen-Spielbetrieb gemeldet, die überwiegend aus Jugendspielern besteht. Mit dieser Maßnahme wollen wir ambitionierten Jugendlichen die Gelegenheit bieten, möglichst frühzeitig regelmäßig auf Wettkampfniveau zu spielen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Unverändert bleibt das Ziel, Jugendliche aus dem vereins-eigenen Nachwuchs an die höherklassigen Mannschaften heranzuführen.

Zusätzlich zum Mannschaftspielbetrieb starten unsere Jugendlichen (U19) und Schüler (U15) wieder regelmäßig auf den normalen Ranglistenturnieren. Für die Teilnahme an C-Ranglistenturnieren haben sich bisher Leander, Paul und Theo ausreichend Punkte erspielt. Luka „steht auf dem Sprung“ und dürfte die erforderliche Punktzahl für die Startberechtigung bei C-RLTen ebenfalls demnächst erreichen. Zu geeigneten D und E-RLTen treten wir mit jeweils größeren Gruppen an.

Für interessierte Neueinsteiger bieten wir nach Anmeldung derzeit in der Regel einmal pro Monat ein Probetraining an. Unser Trainerteam besteht aus Eric Patz (Cheftrainer), Lara Hart und Christian Schlüter.

*Fritz Hart,
Jugendwart*

GUT AM START BEIM FEDERBALLERN.

Die jungen Schüler und jugendlichen Federballer des TSV NN, Abteilung Badminton, blieben auch nach der Corona-Zeit konstant in ihrer Gruppenstärke dabei. Es war spürbar, dass die gemeinschaftlichen Aktivitäten wieder verstärkt im Fokus standen.

Meist ist nach den Sommerferien eine gewisse Fluktuation zu spüren und die Gruppen und auch ihre Dynamik ändern sich. Die Jugend ist mit Spaß dabei, was die Aufgabe der Trainer manchmal nicht leichter macht, aber solange es uns auch Spaß macht, bleiben wir dabei. Die kontinuierlichen Neuanmeldungen, die durch monatliche Probetrainings dazustoßen, machen deutlich, dass Badminton als Sportart durchaus gut angenommen wird.

Aber ganz so einfach ist es nicht. Auch wenn es von außen meist unkompliziert erscheint, den leichten Gänsefederball exakt ins gewünschte Ziel zu spielen, denn Federball im Garten hat schon jeder gespielt und den Ball übers Netz zu bringen gelingt ebenfalls schnell. Die richtige Strategie und Geschwindigkeiten über 400 km/h wie bei den Profispielern zu schaffen, dauert jedoch lange und geht nur mit Training.

Voller Tatendrang geht es auch im Jahr 2023 im Training zu. Dazu geben die Trainer Lara, Christian und Eric, welche konstant als Trainer in der Halle stehen, fasst alles. Unterstützung erhalten sie durch die FSJlerin Judith, den engagierten Peter und einige Spieler aus dem eigenen Verein, die bei entsprechenden zeitlichen Engpässen für uns einspringen. Dies funktioniert soweit gut, jedoch sind die „Kids“

bei einer Trainingsstärke bis zu 35 Spieler pro Training, welches montags und donnerstags jeweils um 18.00 Uhr stattfindet, gut vertreten. Die verschiedenen Altersklassen, d.h. von 6-19 Jahren, sind nicht immer leicht zu bändigen. Da wünschen sich die Trainer dann auch öfter mal eine Verstärkung. Julian, letztes Jahr tätig, wird ab September wieder für uns tätig werden (wenn es die Arbeit zulässt). Er trainierte bis letztes Jahr die Leistungsgruppe der Älteren, hatte aber dann ein Auslandsemester und ist jetzt wieder zurück, um hoffentlich wieder dort weiterzumachen, wo er aufgehört hat. Julian, wir warten sehnsüchtig auf dich!!!! ... Die entsprechende Lücke konnten wir zwischenzeitlich durch Lara kompensieren. Lara trainiert mit viel Engagement die Jüngsten und hat auch einen prima „Draht zu den Kids“ – und die nötige Ruhe – um die „Horde Flöhe“ zu bändigen, und um sie mit spielerischen Übungen durchs Training zu führen. Ein Glück, dass Lara hinzugestoßen ist und sich so zuverlässig um den Nachwuchs kümmert.

Wenn wir gerade bei den Trainern sind, so bleibt noch Christian zu erwähnen. Er betreut normalerweise die Größeren - und ja, ich beschreibe es so, da auch diese Altersgruppe manchmal etwas schwieriger zu bändigen ist, obwohl dort durch die entsprechende Erfahrung und Technik doch schon das ein oder andere Mal mehr Eigenmotivati-on zu erwarten wäre (mein persönlicher Wunsch!). Die Eigenorganisation unter den Spielern scheint hingegen sehr gut zu funktionieren, sodass öfter mal festzustellen ist, dass entweder Alle oder Keiner im Training erscheint. Ich denke, dass Instagram, Facebook, WhatsApp und Co auch dazu beitragen, aber dies ist wieder nur eine persönliche Meinung von mir. Es macht leider die Trainingsplanung

nicht einfacher. Denn das Ziel von uns Trainern ist es, neben Spaß auch die Technik und das Niveau der Jugend entsprechend zu fördern und zu unterstützen, sodass bei den späteren Turnieren oder in der Jugendmannschaft die Erfolge/Siege nicht ausbleiben. Im besten Falle hat der eine oder die andere so viel Erfolg und Spaß dabei, dass er in unsere Fußstapfen tritt. Egal ob er/ sie durch die Spielqualität in der Bundesliga aufschlägt oder einfach dem Verein treu bleibt und eine ähnliche Berufung im Trainieren der Jugend findet, um den Nachwuchs zu unterstützen.

Die Unterstützung der Eltern ist dazu ebenfalls nötig, da die Trainer sich noch nicht klonen lassen können und die terminlichen Überschneidungen mit den Mannschaftsspielen/Turnieren parallel zu den Jugendturnieren oft ein Problem darstellt. Also liebe Eltern, bitte nicht schüchtern sein und auf uns zukommen.

Unsere Zukunftsplanung sieht so aus, dass wir versuchen, eine junge Mannschaft bei den Aktiven zu melden und zu etablieren, um den Nachwuchsspielern einerseits eine reibungslose Schnittstelle zu den aktiven Spielern des Vereines zu geben und andererseits so an Mannschafts-Wettbewerben teilnehmen zu können.

Zum Schluss muss ich natürlich noch ein Wort über unseren Jugendwart Fritz verlieren. Er tritt zwar weniger beim Training ins Rampenlicht, aber ohne ihn würden solche Dinge wie Probetraining, Turniermeldungen oder Mannschaftsspiele organisieren viel schlechter laufen. Danke dafür, Fritz!

Und dies Alles zeigt mal wieder, wie wichtig es ist, solche Unterstützung zu erhalten und dass dies nur möglich ist, wenn alles auf einer breiten Basis steht. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, einige Eltern dadurch hellhörig werden zu lassen. Traut euch gerne, mich anzusprechen – ich beiße nicht, auch wenn es manchmal nach einem stressigen Arbeits- und Trainingstag so aussieht ...

Euer Eric



übrigens ;-)... , Eric Patz ist amtierender Deutscher Meister im HE O50. Gratulation!

Ständig Probleme mit **Mathe**?

- Was steckt dahinter? - Was tun?
- Sinnvolle Maßnahmen dagegen.

Mathematisches Institut zur Behandlung der Rechenschwäche

✓ Beratung ✓ Diagnose ✓ Therapie

In Ihrer Nähe!

Informationen und Testtermine:
www.rechenschwaeche.de

089 - 523 31 42 oder 0180 - 3001699

